



DRK-Ortsverein Nastätten und First Responder Miehlen – Gemeinsam im Einsatz für Eure Sicherheit



Freiherr-vom-Stein-Grundschule wird erste SUPERHELFER-Grundschule im Rhein-Lahn-Kreis



» Am Anfang war
alles neu für mich –
jetzt ist es mein
Zuhause. «

*pro*seniore

Residenz Lahnstein

Kastanienstraße 2-4 · 56112 Lahnstein
Telefon 02621 179-0 · www.pro-seniore.de

Impressum

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Rhein-Lahn e.V.
Auf der Pütz 6
56130 Bad Ems
Telefon 02603/9 41 40
<https://www.drk-rhein-lahn.de>

Verantwortlich für den Text:

Martin Maser, Anke Wagner

Bildmaterial:

DRK-Archiv, Ortsvereine, privat

Entwurf, Satz und Gestaltung:

Hermann Meyer

Anzeigen:

ROTKREUZBERICHT
MH-Annoncenverwaltung
für sozialbezogene Publikationen
Königer Straße 15
64732 Bad König
Tel. 06063 912 999
Fax 06063 912 571
E-Mail: post@rotkreuz-bericht.de

Druck:

medialogik GmbH
Im Husarenlager 8
76187 Karlsruhe

Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen übernimmt die MH-Annoncenverwaltung keine Gewähr; sie lehnt ebenso jede Verantwortung und Haftung für eventuelle Nachteile infolge falscher oder unvollständiger Wiedergabe der bestellten Anzeigen ab, die durch Satz- oder Druckfehler Personen oder Firmen gegenüber entstehen können.

Grußwort

Liebe Rotkreuzfreundinnen und Rotkreuzfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückschauen, blicken wir auf ein Jahr voller Engagement, Einsatzbereitschaft und beeindruckender gemeinschaftlicher Stärke. Als Präsident des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. erfüllt es mich mit großem Stolz, wie vielfältig und zuverlässig unsere Ehrenamtlichen sowie unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in diesem Jahr für die Menschen im Rhein-Lahn-Kreis da waren.

Unsere ehrenamtlichen Kräfte aus den DRK-Ortsvereinen haben auch im Jahr 2025 wieder eine beeindruckende Zahl an Einsätzen übernommen – darunter zahlreiche Sanitätsdienste und unerlässlichen Blutspendeaktionen. Zusätzlich rückte unsere Schnelleinsatzgruppe (SEG) zu rund 30 Einsätzen aus. Sie deckt nicht nur den Betreuungs- und Verpflegungsdienst ab, sondern unterstützt im Bedarfsfall auch durch Bereitstellungseinsätze zur Ablösung des Regelrettungsdienstes bei Feuerwehreinsätzen. Diese hohe Einsatzbereitschaft bildet einen unverzichtbaren Pfeiler unserer Arbeit im Rhein-Lahn-Kreis. Ohne das Engagement unserer Ehrenamtlichen und ihren persönlichen Einsatz wäre all dies nicht möglich – das zeigt sich jedes Jahr aufs Neue eindrucksvoll.

Ein besonderer Lichtblick im Jahr 2025 war die Entwicklung unserer Wasserwacht in Singhofen, die im vergangenen Jahr vom Deutschen Roten Kreuz übernommen wurde. In kurzer Zeit hat sich die Wasserwacht fest etabliert und bereits erste wichtige Erfolge erzielt. Die Kombination aus Fachkompetenz, engagierter Nachwuchsarbeit und hoher Motivation macht diese Einheit zu einem wertvollen Bestandteil unseres Kreisverbandes. Besonders wichtig ist dabei die Schwimmausbildung für Kinder: Wer früh das Schwimmen erlernt, gewinnt Selbstvertrauen, Beweglichkeit im Wasser und die Fähigkeit, in Notsituationen richtig zu handeln. Damit legen wir schon früh den Grundstein für verantwortungsbewusstes Handeln und Freude am Wasser – Werte, die ein Leben lang begleiten.

Ebenfalls hervorzuheben ist ein Projekt, das unserem Verein sehr am Herzen liegt: „Die Superhelfer“. Das Konzept stammt ursprünglich aus Koblenz und wurde in diesem Jahr erstmals im Rhein-Lahn-Kreis an der Freiherr-vom-Stein-Grundschule sowie der Ernst-Born-Grundschule in Bad Ems umgesetzt. Hier lernen Kinder im Grundschulalter spielerisch Erste Hilfe – und das ist von unschätzbarem Wert. Wer früh erfährt, dass Helfen etwas Natürliches ist, verliert Berührungsängste, weiß im Ernstfall instinktiv, was zu tun ist, und entwickelt oft ein dauerhaftes Ver-

antwortungsgefühl. Vielleicht entscheidet sich der eine oder die andere später sogar für einen sozialen oder medizinischen Beruf – oder findet den Weg in unsere Rotkreuzgemeinschaft. Erste Hilfe in jungen Jahren bedeutet Zukunftssicherung für die gesamte Gesellschaft.



Mit Blick nach vorn steht 2026 für uns ein wichtiges Vorhaben an: Im Sommer ist eine Mitgliederwerbung im gesamten Rhein-Lahn-Kreis geplant. Diese Aktion soll dazu beitragen, unsere ehrenamtliche Arbeit langfristig abzusichern. Denn Spenden, Fördermitglieder und Unterstützer sind für den Fortbestand unserer vielfältigen Aufgaben unverzichtbar. Sie ermöglichen Ausbildung, Ausstattung, Nachwuchsgewinnung und die nachhaltige Stärkung unserer Bereitschaften. Jede Unterstützung – sei es finanziell oder durch Mitgliedschaft – hilft uns, weiterhin zuverlässig Hilfe leisten zu können.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die das Jahr 2025 zu einem starken Rotkreuzjahr gemacht haben: unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Mitgliedern, unseren Partnerorganisationen sowie allen Freundinnen und Freunden des Roten Kreuzes. Ihr Einsatz, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind das Fundament unserer Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfülltes Jahr 2026. Möge es ein Jahr des Zusammenhalts, der Menschlichkeit und vieler gemeinsamer erfolgreicher Projekte werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr / Euer

Dr. med. Zlatko Neckov
Präsident des DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.

Inhalt

Grußwort	3	Ortsverein Lahnstein	17
DRK-Kreisverband	4	Ortsverein Nastätten	22
DRK-Mittelrhein gGmbH	6	Ortsverein Singhofen.....	24
Betreuungsverein DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V.....	12	Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)	28
Ortsverein Diez	16		

Der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn freut sich über Fahrzeugzuwachs dank Förderung durch Aktion Mensch

Bad Ems. Der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn kann sich über eine wertvolle Erweiterung seines Fuhrparks freuen: Seit September 2025 steht ein neuer Ford Transit im Fahrdienst des Kreisverbands bereit. Das moderne Fahrzeug wird künftig im Bereich des Behindertentransportes im gesamten Rhein-Lahn-Kreis eingesetzt.

Der neue Bus ist speziell für den Rollstuhltransport ausgerüstet und verfügt über die neueste technische Ausstattung, die einen sicheren, komfortablen und barrierefreien Transport ermöglicht. Damit verbessert das Deutsche Rote Kreuz die Mobilität seiner Patientinnen und Patienten nachhaltig und trägt zur Inklusion im Alltag bei.

„Wir sind glücklich und stolz, dass wir dieses tolle Fahrzeug über eine Förderung der Aktion Mensch anschaffen konnten“, freut sich Kreisgeschäftsführer Martin Maser. „Damit können wir unseren Service weiter ausbauen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen noch besser unterstützen.“

Auch Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Uwe Bruchhäuser, zeigte sich erfreut über den Fahrzeugzuwachs: „Das Engagement des DRK-Kreisverbands Rhein-Lahn ist ein wichtiger Beitrag für mehr Teilhabe und Lebensqualität in unserer Region. Der neue Bus zeigt, wie durch gemeinsames

Handeln von Ehrenamt, Kommune und Förderpartnern wie der Aktion Mensch echte Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger entstehen können.“

Mit dem neuen Ford Transit reagiert der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn auf die wachsende Nachfrage nach flexiblen und barrierefreien Transportlösungen. Der Bus ergänzt die bestehende Flotte ideal und steht ab sofort für Fahrten im gesamten Kreisgebiet zur Verfügung.



Foto (Anke Wagner) v.l.: Dr. med. Zlatko Neckov, Dr. med. Hans Jaeger, Uwe Bruchhäuser, Martin Maser

Der DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. freut sich über Zuwachs im Team

Steckbrief



NAME: Egbert Lux
ALTER: 65
BERUF: Fachkrankenpfleger Anästhesie-/Intensivmedizin
START BEIM DRK-Kreisverband: 01.06.2025
WAS MACHE ICH ÜBERHAUPT HIER?
Koordination des Fahrdienstes, Ansprechpartner für das Ehrenamt

EISKALTE FAKTEN

TEE ODER KAFFEE?
Kaffee

FAHRRAD ODER AUTO?
Auto

HUND ODER KATZE?
Beides, 5 Maincoon, 3 Hunde

FACEBOOK ODER INSTAGRAM?
Generation Facebook

HERZHAFT ODER SÜß?
Eher herzhaft

Anzeige

Hier finden Sie alles auf einen Blick:
Angebote und Anbieter rund um die
Themenfelder **Leben, Wohnen und Arbeiten**
im Rhein-Lahn-Kreis und den
angrenzenden Regionen.



www.heimat-neu-erleben.de



Wir bringen's
Zusammen!



Wir sind Pflege! Wir sind wichtig!



ZUKUNFTS-SICHER
beim DRK

WERT-SCHÄTZUNG

WEITER-BILDUNG
persönliche FÖRDERUNG

INDIVIDUELL
abgestimmte Dienstpläne

Eigener DRK-TARIF-VERTRAG

VERANT-WORTUNGS-VOLL

FÜRSORGE
betriebliches Gesundheitsmanagement

FAMILIEN-FREUNDLICHE
Elterntouren

abwechslungs-reiches
ARBEITEN
IN TEAMS

Willkommen im Team!




Wir brauchen DICH

Im Sanitätsdienst & Katastrophenschutz

#deineehrenamt

Entdecke, was zählt...



- MENSCHEN HILFEN:** Im Rotes Kreuz leistest du einen wichtigen Beitrag. Du bist ein Teil von uns. Du bist ein Teil von uns. Du bist ein Teil von uns.
- DA SEIN FÜR ANDERE, WENN ES DARAUF ANKOMMT:** Als Rotes Kreuzer bist du da, wenn es drauf ankommt. Du bist ein Teil von uns. Du bist ein Teil von uns. Du bist ein Teil von uns.
- ZUSAMMENHÄLTEN & TEILNEHMEN:** Wir sind ein Team. Wir sind ein Team. Wir sind ein Team.
- STILLSIMANN IST HILFSCHEIN:** Wir unterstützen die Menschen, die es brauchen. Wir sind ein Team. Wir sind ein Team. Wir sind ein Team.
- GUTES TUN BEI SPANNENDEN ERLEBNISSEN:** Bei uns findest du spannende Aufgaben. Wir sind ein Team. Wir sind ein Team. Wir sind ein Team.

FINDE DEIN EHRENAMET,
DAS ZU DIR PASST!

#deineehrenamt bereichert dein Leben!

HELFER BRAUCHEN HELFER!
Deine Unterstützung zählt!

Melde dich gerne, wenn du Fragen hast
im Rotes Kreuz
Tel: 0 21 83 - 84 74 12
E-Mail: ehrenamt@drk-mittelrhein.de
Auf der Höhe 6 | 55128 Bad Ems
www.drk-mittelrhein.de

LÖWENSTEIN
medical

Karriere oder Sinn?

Keine Frage. Geht beides.

Erfolgreiches Medizintechnik-Unternehmen sucht engagierte Menschen.



Entdecke unsere attraktiven Stellenangebote im Karriereportal.



loewensteinmedical.com

Menschen im Mittelpunkt

vitra.



KRETZER
Lebensart für Design & Technik
Kretzer GmbH
Carl-Spaeter-Str. 2, 56070 Koblenz
0261-8841260, bureau@kretzer.info

Lounge Chair & Ottoman
Mit neuen Hölzern.
Charles & Ray Eames, 1956

Veranstaltung „Hilfe zur Selbsthilfe“ für pflegende Angehörige begeistert Besucher mit vielfältigem Programm

Am **30. Mai 2025** fand die Veranstaltung „Hilfe zur Selbsthilfe“ speziell für pflegende Angehörige im Bürgerhaus Miehlen statt und zog zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region an.

Die Veranstaltung dauerte von 14 bis 18 Uhr und bot eine inspirierende Plattform, um Wissen zu teilen, sich mit anderen pflegenden Angehörigen sowie mit verschiedenen Organisationen zu vernetzen. Das Programm war vielfältig gestaltet: Informativ Vorträge und ein interaktiver Achtsamkeits-Workshop boten den rund 100 Besucherinnen und Besuchern praktische Tipps und wertvolle Einblicke.

Zu den Vorträgen gehörten Themen wie Selbstfürsorge, Selbsthilfegruppen sowie geriatrische und weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Neben den Vorträgen konnten sich die Besucherinnen und Besucher an 16 Ständen von Organisationen aus dem Gesundheitswesen – wie etwa ambulanten Betreuungs- und Pflegediensten, der Teilhabeberatung, dem Pflegestützpunkt Loreley-Nastätten, der GemeindegewerkschaftPlus, dem Kontaktbüro PflegeSelbsthilfe, dem VdK, dem Casemanagement des Krankenhauses in Nastätten u. v. m. – rund um das Thema „Entlastung“ informieren.

Diese boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, direkt mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen, Informationsmaterial zu erhalten und sich über Unterstützungsangebote zu informieren. Besonders positiv wurde auch die Vernetzung unter den Standpartnern, also zwischen den Organisationen des Gesundheitswesens, wahrgenommen. Diese direkte Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den Akteuren wurden von allen Beteiligten als großer Mehrwert für die Besucherinnen und Besucher sowie für die Gemeinschaft insgesamt empfunden.

Die Organisatorinnen und Organisatoren der Veranstaltung – Kontaktbüro PflegeSelbsthilfe RLP, Pflegestützpunkt Loreley-Nastätten, GemeindegewerkschaftPlus in der Verbandsgemeinde Nastätten und die DRK-Mittelrhein Sozialstation Nastätten – sowie Schirmherr Jens Güllering ziehen eine positive Bilanz: „In den Gesprächen zeigte sich erneut, wie belastet und teils sozial isoliert pflegende Angehörige ihren Alltag bestreiten müssen. Umso wichtiger ist deren Vernetzung. Das positive Feedback der Teilnehmenden unterstreicht den Erfolg der Veranstaltung und die Bedeutung solcher Initiativen für die Gemeinschaft und die Region. Es zeigte sich, dass durch diese Vernetzung Synergien entstehen, die pflegenden Angehörigen noch bessere Unterstützungsmöglichkeiten und einen wertvollen Austausch bieten.“

Im Anschluss an die Veranstaltung wurde eine Selbsthilfegruppe gegründet, die pflegenden Angehörigen künftig einen regelmäßigen Gesprächsaustausch

ermöglichen soll. Das erste Treffen fand am 13. Juni 2025 um 15 Uhr im Georg-Brandt-Haus in Nastätten statt. Interessierte sind auch künftig herzlich eingeladen, kostenlos teilzunehmen, sich zu vernetzen und gemeinsam Unterstützung zu finden. Sylvia Wawrzinski-Schmidt vom Kontaktbüro PflegeSelbsthilfe RLP war beim ersten Treffen anwesend und wird die Gruppe zunächst begleiten.



Erfolgreicher Auftritt des DRK auf der GEHA Nastätten 2025

Neben rund 50 regionalen Handwerksbetrieben und Dienstleistern informierte das Team der DRK-Sozialstation Blaues Ländchen über seine umfangreichen sozialen Serviceangebote in Nastätten und der Region – von der ambulanten Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege über Hauswirtschaft und Betreuung bis hin zu Hausnotruf und DRK-Watch – dem mobilen Sicherheitssystem für unterwegs. Ebenfalls präsent war der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn mit Sitz in Bad Ems, der unter anderem den DRK-Fahrdienst sowie die vielfältigen Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement in den Ortsvereinen und im Katastrophenschutz vorstellte. Auch der Betreuungsverein des DRK-Kreisverbands Rhein-Lahn nutzte die Messe, um über seine Unterstützungsangebote zu informieren.

Besonderes Interesse zeigte auch Verbandsbürgermeister Jens Güllering, der sich im Gespräch mit Martin Maser, DRK-Kreisgeschäftsführer Rhein-Lahn, und Benjamin Engel, Leiter Soziale Dienste des DRK Mittelrhein, über aktuelle Entwicklungen und neue technische Lösungen informierte.

Neben der Informationsarbeit übernahm der DRK-Ortsverein Nastätten ehrenamtlich den Sanitätsdienst an beiden Messetagen – ein Einsatz, der von vielen Besucherinnen und Besuchern positiv wahrgenommen wurde.

„Zwei intensive Tage mit vielen interessierten Gesprächen liegen hinter uns. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über unser breites Leistungsangebot im Rhein-Lahn-Kreis zu informieren“, resümierte Simone Gies, Pflegedienstleitung der DRK-Sozialstation im Blauen Ländchen, zufrieden.

Persönliche Kontaktaufnahme

Für Fragen zu unseren Angeboten können Sie sich gerne direkt an die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner wenden:

- Pflege, Betreuung, Hauswirtschaftshilfe und Hausnotruf
☎ 06772 – 9681477 ✉ info@drk-mittelrhein.de
- Fahrdienst (Taxi/Mietwagen und Behindertentransport), Ehrenamtliche Tätigkeiten
☎ 02603 – 94140 ✉ info@kv-rhein-lahn.drk.de
- Themen rund um die gesetzliche Betreuung
☎ 02603 – 3910 ✉ info@drk-btv-rl.de



Mit einem vielseitigen Informationsstand präsentierte sich das Team des Deutschen Roten Kreuzes im Rhein-Lahn-Kreis am 5. und 6. April 2025 auf der GEHA Nastätten.

Freiherr-vom-Stein-Grundschule wird erste SUPERHELFER-Grundschule im Rhein-Lahn-Kreis



„Die Superhelfer“ ist ein didaktisches Konzept, das im DRK-Kreisverband Koblenz von der Pädagogin und Ausbildungsleiterin Johanna Grevenich zur kindgerechten Heranführung von Vor- und Grundschulkindern an die Grundlagen der Ersten-Hilfe und Alltagshilfe entwickelt und praxisnah an einer Modellschule erprobt wurde.

Superhelfer-Expertinnen besuchen Schulen und Kitas mit spannenden Modulen für die Kinder – wie z. B. Verbände, Körperwissen, Hygiene und Notruf.

Es ist sehr wichtig, junge Menschen möglichst früh mit Erste-Hilfe-Inhalten vertraut zu machen, damit Hemmungen und Zurückhaltung, Hilfe zu leisten, gar nicht erst entstehen.

Helfen und Hilfe leisten – das können Kinder schon früh, und zwar jeweils im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Dabei erinnern sich Kinder selbst Jahre später noch an das Gelernte. Im Kreisverband Koblenz, in Teilen des Landkreises Mayen-Koblenz und im Kreisverband Neuwied konnten seit Projektstart im Juni 2022 bereits über 10.800 Kinder zu Superhelferinnen und Superhelfern ausgebildet werden.

Auf Initiative des Schulleiternbeirats unter dem Vorsitz von Hani Faddoul im Schuljahr 2024/25 und mit Unterstützung des Fördervereins der Freiherr-vom-Stein-Grundschule, der Bürgerstiftung Bad Ems sowie der NASPA-Stiftung erfolgte bereits am 23. Juni 2025 der Startschuss für das Projekt „Superhelfer“ in Bad Ems – und damit für den gesamten Rhein-Lahn-Kreis.



Schon am ersten Tag wurden fleißig Verbände geübt. Gerne begaben sich Schulleiter Dirk Niebergall und Schülerrätin Patricia Schon-Ohnesorge in die geübten Hände der Viertklässler, hatten sie doch zuvor bereits gemeinsam mit der Superhelfer-Expertin das Thema Verbände erarbeitet. Neugierig freuen sich bereits alle anderen Klassenstufen auf den regelmäßigen Besuch der Superhelfer-Expertinnen.

Dass die Superhelfer-Kurse wahrhaft nachhaltig sind, zeigt ein Beispiel, von dem DRK-Bezirksverbandspräsident Leo Biewer zu berichten wusste: Ein achtjähriger Junge hatte am Superhelfer-Modul Notruf an einer Koblenzer Schule teilgenommen – vermutlich in der Hoffnung, das Erlernte nie wirklich anwenden zu müssen. Doch kurz nach dem Kurs erlitt seine Mutter zu Hause einen Schlaganfall. Der Junge war der Einzige mit ihr im Haus. Er reagierte besonnen und rief den Rettungsdienst. Und nicht nur das: Er ließ sich von den Rettungskräften am Telefon anleiten, bis die Einsatzkräfte vor Ort waren. Der Mutter geht es heute wieder gut – nicht zuletzt, weil ihr Sohn den Glauben an sich selbst hatte und wusste, was in einem Notfall zu tun ist.

Solche Berichte zeigen, wie wichtig es ist, schon die Kleinsten zu motivieren und auszubilden.

Der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn wird in den kommenden Jahren weitere Schulen und Kitas im Rhein-Lahn-Kreis besuchen, um das Superhelfer-Wissen an Schülerinnen und Schülern weiterzugeben.



Anzeige



BIRKO
VERPACKUNGS-
Gesellschaft mbH

- Kunststoffspritzgießteile bis 121 g
- Technische Kleinserien
- Technische Formteile
- Serienprogramm Verschlussstopfen

Mühlbachstr. 22 • 56357 Marienfels • Tel. 06772 / 89 27 • Fax 06772 / 55 77
Internet: www.Birko-GmbH.de • E-Mail: post@birko-gmbh.de

MH-Firetraining
Ausbildung | Fortbildung | Brandschutz



Ausbildung zum: *Vom Profi für Euch...*

- Brandschutzhelfer
- Fluchthelfer/
- Evakuierungshelfer

Ausbildung nach ASR 2.2 / DGUV I 205-023

Infos unter: www.mh-firetraining.de
Email: info@mh-firetraining.de



KLAUS WOLFF
IT SOLUTIONS

IHR IT PARTNER
Service @ IT's best since 1986

Ausbildungsplätze 2026

Fachinformatiker*in Systemintegration (MWD)
Kaufmann/-frau für IT-System-Management (MWD)



wolff-net.com

Es kann JEDEN treffen – und JEDER kann vorsorgen!

Betreuungsvereine bieten kostenlose Beratung

Kompetenten, hilfsbereiten und zugleich sympathischen Besuch verzeichnete die AWO-Begegnungsstätte Nassau am **11.09.2025** mit Maria Hamlicher und Lina Heine vom Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, die zugleich in Vertretung für den Betreuungsverein der AWO Rhein-Lahn vor Ort waren. Beide Vereine hatten eine informative Ausstellung zum Thema „Es kann jeden treffen!“ konzipiert, die eine Woche lang in den Räumen der AWO in der Schlossstraße 4 zu sehen war.

Die Ausstellung zeigte den Weg zur persönlichen Vorsorgeverfügung auf, die es ermöglicht, bei Unfall oder Krankheit weiterhin weitestgehend selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Ergänzend standen die Fachfrauen Hamlicher und Heine im

AWO-Zentrum für individuelle und kostenfreie Beratung zur Verfügung. Das Angebot wurde erfreulich rege genutzt, unter anderem von der langjährigen ehrenamtlichen AWO-Mitarbeiterin Ilse Gewehr. Der AWO-Vorsitzende Herbert Baum dankte den Vertreterinnen der Betreuungsvereine, deren Arbeit einen wichtigen Beitrag für ein selbstbestimmtes Leben im Alter, bei Krankheit oder nach einem plötzlichen Unfall leistet.

Weitere Informationen gibt es kostenlos beim Betreuungsverein der AWO Rhein-Lahn, Telefon 02627/972980, E-Mail betreuungsverein@awo-rhein-lahn.de, und beim Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, Telefon 02603/3910, E-Mail info@drk-btv-rl.de.



Foto: Von links: Herbert Baum, Lina Heine, Maria Hamlicher und Ilse Gewehr

Gemeinsame Zeit gewürdigt: Verabschiedung beim DRK-Betreuungsverein

In herzlicher Atmosphäre verabschiedete der Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. am **30. September 2025** drei geschätzte Mitarbeiterinnen, die zukünftig neue berufliche Wege einschlagen. Beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Adria in Bad Ems wurde zurückgeblickt, gelacht und dankbar auf die gemeinsame Zeit geschaut.

Verabschiedet wurden Geschäftsführerin Anke Wagner sowie die Betreuerinnen Julia Leue-Engstler und Jasmin Georg-Nagel. Mit ihrem Ausscheiden verliert der Verein drei wertvolle Mitarbeiterinnen, die mit ihrer Erfahrung, ihrem Einsatz und ihrer Menschlichkeit das Team und die Arbeit des Betreuungsvereins nachhaltig mitgestaltet haben.

Anke Wagner, die über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig war, verantwortete die Weiterentwicklung des Vereins auf organisatorischer und geschäftlicher Ebene und setzte entscheidende Impulse, um den Betreuungsverein zu stabilisieren und langfristig zukunftsfähig aufzustellen.

Julia Leue-Engstler prägte mit 13 Jahren Tätigkeit entscheidend die Vereinsarbeit. Mit ihrer freundlichen Art und ihrem Einfühlungsvermögen unterstützte sie zahlreiche Menschen in schwierigen Lebenslagen, half ihnen, Orientierung und Struktur im Alltag zu finden und hatte auch für das Team stets ein offenes Ohr.

Jasmin Georg-Nagel bereicherte das Team in den vergangenen zwei Jahren mit Tatkraft, neuen Ideen und viel Herzlichkeit. Ihre

engagierte Betreuung trug dazu bei, den Alltag der Klientinnen und Klienten sicherer, vertrauensvoller und unterstützender zu gestalten.

Neben den Mitarbeiterinnen des Betreuungsvereins nahmen auch Kolleginnen und Kollegen des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn sowie der stellvertretende Vorsitzende Dr. Hans Jaeger an der Verabschiedung teil. Maria Hamlicher, langjährige Teamleitung und künftige Geschäftsleiterin, überreichte in der feierlichen Runde Abschiedspräsente und fand bewegende, wertschätzende Worte für jede Kollegin. Auch Dr. Jaeger würdigte ihre Verdienste und betonte, wie bedeutsam ihr Einsatz für den Verein und die betreuten Menschen war.

Besonders erfreulich ist, dass Anke Wagner dem Verein im Vorstand weiterhin erhalten bleibt – ein Zeichen ihrer Verbundenheit und ihres fortdauernden Einsatzes für den DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn.

Mit vielen guten Wünschen und persönlichen Worten – einem lachenden und einem weinenden Auge – blickte das Team auf die vergangenen Jahre zurück. Sie waren geprägt von enger Zusammenarbeit, zahlreichen Herausforderungen, Höhen und Tiefen, aber vor allem von echter Leidenschaft für die Arbeit im Sinne des DRK und den Erfahrungen, die das Team gemeinsam gemacht hat.



Foto v.l.: Jasmin Georg-Nagel, Julia Leue-Engstler, Anke Wagner

Neue Geschäftsleitung beim DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn

Zum **1. Oktober 2025** übergab Frau Anke Wagner die Leitung des DRK-Betreuungsvereins Rhein-Lahn an Frau Maria Hamlicher und bedankte sich für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frau Hamlicher ist dem Verein seit fast 25 Jahren eng verbunden – zunächst als engagierte Betreuerin, später als Querschnittsmitarbeiterin und langjährige Teamleitung. Mit ihrer umfassenden Erfahrung, ihrem großen Herzblut und ihrer tiefen Verbundenheit mit dem Verein ist sie die perfekte Nachfolgerin. Niemand kennt die Strukturen, Aufgaben und Herausforderungen des Betreuungsvereins so gut wie sie.

Der Vorstand und das gesamte Team danken Frau Hamlicher herzlich für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und wünschen ihr für die neue Rolle viel Freude, Erfolg und eine glückliche Hand.

Ein besonderer Dank geht zudem an Frau Therese Adendorf und Herrn Bertram Mies, die Frau Hamlicher künftig in den Bereichen Finanzen und IT tatkräftig unterstützen. Dank des engagierten Einsatzes des gesamten Teams bleibt der DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn auch weiterhin gut aufgestellt, um seine wichtigen Aufgaben zum Wohle der Betreuten erfolgreich fortzuführen.



WIR SUCHEN SIE!!!

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer – Wenn Sie Lebenserfahrung und freie Zeit einbringen wollen, um sich ehrenamtlich für ältere, kranke oder Menschen mit Behinderungen zu engagieren, dann wäre ein Einsatz als ehrenamtliche rechtliche Betreuerin bzw. rechtlicher Betreuer vielleicht genau das Richtige für Sie. Hierbei handelt es sich um eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, denn es werden viele Pflichten und Entscheidungen auf Sie zukommen. Doch jeder – auch Sie persönlich – kann in die Situation der Entscheidungsunfähigkeit geraten und würde sich eine Betreuerin oder einen Betreuer seines Vertrauens wünschen. Doch keine Sorge, Sie müssen nichts allein entscheiden, denn wir sind für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Als anerkannter Betreuungsverein begleiten wir Sie und unterstützen Sie bei Ihren Entscheidungen und Ihrem Handeln. Wir sind uns der Tragweite der Verantwortung in einer ehrenamtlichen Betreuung bewusst und deshalb werden wir Ihnen diese Verantwortung nicht einfach aufbürden, sondern werden Ihnen Schritt für Schritt die Nächstenliebe und Menschlichkeit näherbringen. Melden Sie sich doch einfach unverbindlich bei uns, um weitere Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 02603-3910 oder per E-Mail info@drk-btv-rl.de

Der Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. freut sich über Zuwachs im Team

Steckbrief



NAME: Stephanie Schmitt
ALTER: 42
BERUF: Dipl. Pädagogin
START BEIM DRK-BETREUUNGSVEREIN: 01.09.2025
WAS MACHE ICH ÜBERHAUPT HIER?
Gesetzliche Betreuerin im Betreuungsverein

EISKALTE FAKTEN
TEE ODER KAFFEE?
Generell eher Kaffee, aber im Winter auch gerne Tee

FAHRRAD ODER AUTO?
Lieber mit dem Pferd unterwegs, aber Auto ist ein Muss auf dem Dorf, gerne auch mit Fahrrad im Bikepark

HUND ODER KATZE?
Ich liebe alle Tiere. Aber ich bevorzuge Hund (siehe Bürohund in Ausbildung aka „Tayo“)

FACEBOOK ODER INSTAGRAM?
Wenn überhaupt Instagram

HERZHAFT ODER SÜß?
Ganz egal, Hauptsache glutenfrei

Gemeinsam mehr sein.

Wir unterstützen soziale Projekte und engagieren uns in der Region. Denn gemeinsam sind wir mehr.

naspa.de/csr

Ihr Vertrauen. Unser Antrieb.

Schreibbureau Palm

Ihr Partner für alle Schreibaufgaben, Web-Design und mehr
Eine Anlaufstelle für Ärzte, kleine u. mittlere Unternehmen, Einzelunternehmen und Privatpersonen

Elfriede Palm
Hochstr. 5
56337 Arzbach

Tel./Fax: 02603 6759/-500851
E-Mail: sb_palm@online.de
www.schreibbureau-palm.de

Mode- und Bestattungshaus Bläsche

Inh. Gabriele Zimmermann

56130 Bad Ems, Bleichstraße 13 ☎ 02603 / 20 90

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Abwicklung im Sterbefall, eine kostenlose Vorsorgeberatung und sind für Sie ein kompetenter Ansprechpartner rund um die Bestattung.

RESTATTEUR

VOM HANDWERK GEPRÜFT

WEBER & SPEZIAL

...denn der Service macht's!

Auto-Weber Spezial GbR	Gartenstraße 2
HYUNDAI -Vertragshändler	56368 Herold
www.weberspezial.de	Tel. 06486 / 91 66-0

Jugendrotkreuz Diez erlebt magisches Abenteuer beim Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg

Das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereins Diez war vom **18. bis 22. Juni 2025** zu Gast beim diesjährigen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg in Niederneisen. Unter dem Motto „Harry Potter“ nahmen 12 Kinder und Jugendliche mit zwei Betreuer*innen an dem abwechslungsreichen Programm teil.

Am Mittwochnachmittag startete das Abenteuer mit dem Aufbau der Zelte und einer kurzen Einführung durch die Betreuer*innen. Ein gemeinsamer Abend mit Kinderdisco half den Teilnehmer*innen und Teilnehmern, erste Freundschaften zu knüpfen.

Der Donnerstag stand im Zeichen kreativer Workshops. Die Kinder stellten „Knautschies“ her, gravierten kleine Brettchen und konnten ihr Geschick bei einem Wikinger-Schach-Turnier oder einem Fußballturnier mit Bubble Balls unter Beweis stellen. Abends begeisterte eine Nachtwanderung, die durch die geheimnisvolle Atmosphäre des Waldes ein besonderes Erlebnis bot.

Am Freitag sorgte eine aufregende Draisinenfahrt für viel Spaß, gefolgt von einer wilden Wasserschlacht im Bach am Nachmittag. Bei strahlendem Sonnenschein tobten sich alle aus und genossen die Natur.

Samstag stand erneut ganz im Zeichen von kreativen und sportlichen Workshops. Parallel besuchten die „Löschzwerge“ das Lager, bevor ein gemeinsamer Grillabend den Tag abrundete. Höhepunkt des Abends war ein bunter Abend mit Tanzaufführungen, spannenden Spielen wie „Schlag die Lagerleitung“ und einem Rätselabend rund um Harry Potter, begleitet von Live-Musik. Den ganzen Tag über gab es zudem einen Verkaufsstand mit Eis und kalten Getränken.

Am Sonntagmorgen wurde das Lager gemeinsam reflektiert. Nach dem Abbau der Zelte und Feldbetten sowie dem Beladen des MTW fiel der Abschied zwar schwer, doch die Teilnehmer*innen und Teilnehmer waren sich einig: Das Zeltlager war ein voller Erfolg. Die neu geknüpften Freundschaften und die gemeinsamen Erlebnisse werden allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Fazit: Das Wochenende bot viele magische Momente, spannende Abenteuer und jede Menge Spaß – ein Highlight für das Jugendrotkreuz Diez, an das noch alle lange denken werden.



Ausflug mit Herz: Senioren genießen einen Nachmittag im Weindorf Braubach

Am **28. August 2025** unternahmen einige Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins Lahnstein gemeinsam mit 18 Bewohner*innen und Bewohnern der Pro Seniore Residenz Lahnstein (Betreutes Wohnen) einen Ausflug zum Weindorf in Braubach.

Trotz wechselhaften Wetters stand der Spaß im Vordergrund: Bei angeregten Gesprächen und kleinen kulinarischen Genüssen verbrachten alle einen unterhaltsamen und entspannten Nachmittag.

Nach rund zwei Stunden traten die Teilnehmer*innen und Teilnehmer gut gelaunt die Heimfahrt an.



Anzeige



Günter Münch

Inhaber Markus Münch

56132 Nievern • Tel.: 0 26 03 / 1 34 75
www.haustechnik-muench.de

 Heizung
  Sanitär
  Solar
  Erdwärme
  Pellet- u. Holzheizsysteme

Mallorca Party und Farbrausch Festival

Dieser Einsatz verdeutlicht einmal mehr, wie entscheidend die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst und unseren Rotkreuzteams ist, um die Bevölkerung in Notsituationen schnell und effektiv zu schützen.



Wir danken allen engagierten Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Einsatz, der entscheidend dazu beigetragen hat, dass die Besucherinnen und Besucher sicher und sorgenfrei feiern konnten.



Anzeige

 **Bau-Fachmarkt**
Schüttgüter
& Transport

www.schuettgut-rheinlahn.de
56133 Fachbach · info@keulgmbh.com · 02603 / 50460

Den Menschen helfen
Dem Frieden dienen

Gesponsert durch Ku_Nr: 033-42692

**Tierphysiopraxis zum Thiesenhof
Ute Decker**



TIERPHYSIO & OSTEOPATHIE

**Zum Thiesenhof 32A
56332 Dieblich Berg**

0170 1549913

www.tierphysiopraxis-zum-tiesenhof.de

wdw  **factory**
WERBEARTIKEL DIE WIRKEN

Zum Thiesenhof 32a • 56332 Dieblich Berg
Telefon: +49 2607 9717004
E-Mail: ute@wdw-factory.de
<https://www.wdw-factory.de>

Anzeige

Einsatzkräfte erkunden GW-SAN-Fahrzeuge bei Vorstellungsrunde

Am Abend des **8. September 2025** hatten die ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Lahnstein die Gelegenheit, sich intensiv mit den Fahrzeugen „GW-SAN Bund“ und „GW-SAN Unimog“ (GW = Gerätewagen Sanität) auseinanderzusetzen. Unter der fachkundigen Leitung von Kreisbereitschaftsleiter Matthias Weise wurden die Fahrzeuge ausführlich vorgestellt und deren Funktionen erläutert.

Die Veranstaltung bot insbesondere denjenigen, die die Fahrzeuge bislang noch nicht kannten oder schon länger nicht mehr gesehen hatten, eine wertvolle Möglichkeit, sich einen Überblick zu verschaffen und sich mit dem speziell ausgestatteten Material vertraut zu machen.



Nach etwa zwei Stunden endete der informative Abend in geselliger Runde bei Bratwurst und Brötchen, wodurch der Austausch unter den Helfer*innen weiter gefördert wurde.



Übung macht den Meister

Lahnstein, **25. Oktober 2025** - „Üben, üben, üben“ lautete das Motto des Ausbildungstages, an dem die Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins Lahnstein gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden des DRK-Ortsvereins Bad Ems ihr Können unter Beweis stellten.

Auf dem Parkplatz des Unternehmens Zschimmer & Schwarz – mit freundlicher Genehmigung – wurde ein Behandlungsplatz (BHP) mit Sichtungsbereich errichtet. Zum Einsatz kamen dabei Materialien aus dem Gerätewagen Sanität (GW-SAN) Unimog sowie dem GW-SAN Bund. Trotz anfänglich widriger Witterung mit Regen und Windböen verlief der Aufbau zügig und strukturiert. Ebenso reibungslos erfolgte der anschließende Abbau.

Zurück am Depot stand der zweite Teil der Ausbildung auf dem Programm: der Aufbau einer Verpflegungsstelle klein. Diese dient dazu, Einsatzkräfte bei längeren Einsätzen mit Kaffee und einer kleinen Mahlzeit zu versorgen und so die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten.

Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig: Die Übung war ein voller Erfolg. Es war eine wertvolle Gelegenheit, mit dem vorhandenen Material zu arbeiten, Abläufe zu festigen und die Zusammenarbeit zwischen den Einheiten zu stärken.



DRK-Ortsverein Nastätten stärkt sich durch Fusion mit Dörscheid-Weisel

Bei der Jahreshauptversammlung am **13.03.2025** des DRK-Ortsvereins Nastätten e.V. fiel ein richtungsweisender Beschluss: Die Mitglieder stimmten einstimmig der Fusion mit dem DRK-Ortsverein Dörscheid-Weisel e.V. zu.

Damit baut der Ortsverein nach der bereits erfolgten Allianz mit Miehlen seine regionale Präsenz weiter aus und begegnet den sinkenden Aktivenzahlen mit einer stärkeren, vernetzten Struktur. Durch die Fusion entstehen mehr Potenzial, Erfahrungsaustausch, Arbeitsteilung und Schlagkraft, während bürokratische Hürden reduziert werden.

DRK-Ortsverein Nastätten und First Responder Miehlen – Gemeinsam im Einsatz für Eure Sicherheit

„Wir verfolgen dasselbe Ziel – EUCH zu helfen!“

Vielleicht haben es einige Besucher*innen schon live erlebt: Bei größeren Veranstaltungen im Rhein-Lahn-Kreis versieht der DRK-Ortsverein Nastätten den Sanitätsdienst. Kommt es währenddessen zu einem medizinischen Notfall mit Lebensgefahr, werden zusätzlich die First Responder Miehlen alarmiert.

Der Grund für diese doppelte Absicherung liegt in der unterschiedlichen Ausrichtung beider Organisationen. Während die Helfer*innen des DRK auf die Betreuung und medizinische Versorgung größerer Personengruppen spezialisiert sind, verfügen die First Responder über spezialisierte Ausrüstung und können einzelne Patient*innen detailliert versorgen.

Die Aktiven des DRK-Ortsvereins Nastätten sind als Teil der Schnelleinsatzgruppe Rhein-Lahn (SEG) kreisweit präsent und starten ihre Einsätze von der Unterkunft in der Industriestraße in Nastätten. Die First Responder Miehlen hingegen sind dezentral organisiert – sie rücken direkt von zu Hause aus und sind anschließend in der Gemarkung Miehlen zuständig.

Für die Mitglieder und die Menschen in der Region bedeutet dies: noch effizientere Hilfe, verlässliche Präsenz bei Einsätzen und eine größere Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben des DRK im Rhein-Lahn-Kreis. Bewährte Angebote bleiben dabei selbstverständlich erhalten: Die Blutspendetermine in Weisel unter dem Motto „Blut spenden – Leben retten“ werden weiterhin stattfinden und tragen so zur medizinischen Versorgung vor Ort bei.

Mit der Fusion setzen die DRK-Ortsvereine ein klares Zeichen für Zusammenhalt, regionale Stärke und die Sicherung wichtiger Dienste in der Gemeinschaft.



Die Aufnahmen entstanden bei einer gemeinsamen Übung am **21.08.2025**, bei der beide Organisationen ihre Zusammenarbeit weiter ausgebaut haben. Durch solche gemeinsamen Trainings wird sichergestellt, dass im Ernstfall eine schnelle und professionelle Hilfe gewährleistet ist – zum Schutz und Wohl der Bevölkerung.



DRK-Ortsverein Nastätten beteiligt sich an Baumpflanz-Challenge

Am frühen Abend des **23. Juli 2025** versammelten sich engagierte Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Nastätten am Vereinsdepot in der Industriestraße, um bei der „Baumpflanz-Challenge“ tatkräftig mit anzupacken. Initiiert wurde die Aktion von der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten, die die Challenge an benachbarte Organisationen weitergegeben hatte.

Nachhaltigkeit und aktiver Klimaschutz stehen auch beim DRK-Ortsverein im Fokus. So fiel die Wahl auf einen Ginkgo-Baum, bereitgestellt von der Baumschule Weyersbach. Der Ginkgo, bekannt für seine charakteristischen Fächerblätter, gehört zu den ältesten Baumarten der Welt und existiert seit etwa 200 Millionen Jahren.

„Mit dieser Pflanzaktion wollen wir nicht nur einen sichtbaren Beitrag zum Umweltschutz leisten, sondern auch andere Organisationen motivieren, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen“, betont der Verein. Inzwischen ist die Challenge an weitere lokale Organisationen weitergereicht worden, die ebenfalls durch Baumpflanzungen zeigen können, dass ihnen Nachhaltigkeit am Herzen liegt.



Die Aktion verbindet Engagement, Gemeinschaft und Umweltbewusstsein und setzt ein klares Zeichen für lokale Initiative im Klimaschutz

Ehrenamtliche Sanitäter*innen starten gut vorbereitet in die Saison

Ob Karnevalsumzug, Konzert oder Fußballspiel – überall, wo viele Menschen zusammenkommen, kann es zu kleinen und großen Notfällen kommen. Hier kommt der Sanitätsdienst der DRK-Bereitschaft Nastätten ins Spiel, der mit qualifizierten Helfer*innen schnelle und professionelle Unterstützung leistet.

In den Monaten Januar und Februar 2025 haben einige unserer ehrenamtlichen Aktiven, darunter auch Nachwuchskräfte, die Ausbildung zum Sanitäter/zur Sanitäterin in Koblenz absolviert. Nach erfolgreich bestandener Prüfung Anfang März sind die frisch ausgebildeten Helfer*innen nun in der Lage, Erkrankte und Verletzte schnell und kompetent zu versorgen.

Der DRK-Ortsverein Nastätten gratuliert allen Absolvent*innen herzlich und ist stolz auf ihren Einsatz!

Kontakt:

DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.
Tel.: 02603 / 9414-0
Mail: info@kv-rhein-lahn.drk.de



Hightech für die Einsatzkräfte: Fritz Stephan GmbH spendet Beatmungsgerät

Singhofen, 29. Juli 2025. – Große Freude beim DRK-Ortsverein Singhofen: Die Fritz Stephan GmbH aus Gackebach hat dem Ortsverein ein hochmodernes Notfall-Beatmungsgerät „EVE TR“ gespendet – inklusive Zubehör und spezieller Fahrzeughalterung.

Das neue Gerät ist ein echter Gewinn für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Durch seine kompakte Bauweise, hohe Mobilität und präzise Steuerung eignet es sich ideal für Notfalleinsätze und kritische Transporte – nicht nur in Singhofen, sondern im gesamten Rhein-Lahn-Kreis.

„Wir möchten nicht nur weltweit helfen, sondern auch unserer Region etwas zurückgeben“, erklärte Geschäftsführer Bernd Höhne bei der Übergabe. Dieses Versprechen wurde in Singhofen eindrucksvoll eingelöst – und das genau zur richtigen Zeit: Das bisherige Beatmungsgerät war technisch veraltet, ein Ersatz dringend nötig.

Der DRK-Ortsverein zeigte sich sichtlich bewegt. „Das familiengeführte Unternehmen Fritz Stephan hat mit seiner großzügigen Unterstützung ein starkes Zeichen gesetzt – für unsere Rotkreuzfamilie in Singhofen und für die Menschen im Rhein-Lahn-Kreis. So ein Gerät hätten wir uns als kleiner Ortsverein allein

niemals leisten können. Von Herzen: Danke für diese außergewöhnliche Solidarität!“, betonte der Vorstand des Ortsvereins.

Ein besonderer Fortschritt für den Rettungsdienst: Der Rettungswagen des DRK-Ortsvereins kann mit dem neuen System nun auch CO-Messungen direkt am Patienten durchführen. Das bedeutet mehr Sicherheit bei Einsätzen im Katastrophenschutz und Rettungsdienst. „Das ist der Wahnsinn – ein extrem gutes Gefühl, so ein modernes Gerät im Einsatz zu haben“, freut sich Bereitschaftsleiter Dominik Klos.

Seit vielen Jahren entwickelt die Fritz Stephan GmbH innovative Medizintechnik – insbesondere im Bereich der Beatmung und Intensivversorgung. Die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen gehört für das Unternehmen zur gelebten Verantwortung. „Leben zu schützen ist unsere oberste Priorität“, betont Geschäftsführer Jan Schliecker. Und Pascal Schliecker ergänzt: „Technologie allein reicht nicht – sie braucht Menschen, die sie mit Herzblut einsetzen.“

Mit dieser Spende zeigt die Fritz Stephan GmbH eindrucksvoll, wie Hightech und Menschlichkeit Hand in Hand gehen – zum Wohl aller, die sich Tag und Nacht für andere einsetzen.



13 neue Rettungsschwimmer*innen im Rhein-Lahn-Kreis im Einsatz

Singhofen, 2025. – Die Wasserwacht des DRK-Ortsvereins Singhofen e.V. freut sich über 13 erfolgreich ausgebildete Rettungsschwimmer*innen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden über mehrere Wochen intensiv geschult und legten anschließend die Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Bronze und Silber ab.

Damit stehen die neuen Rettungsschwimmer*innen nun für den Aufsichtsdienst in den Freibädern Singhofen und Nastätten, den Hallenbädern im Rhein-Lahn-Kreis sowie bei der Landespolizei Rheinland-Pfalz bereit und sorgen für ein sicheres Badevergnügen.

Der Ortsverein wünscht allen Absolvent*innen eine unfallfreie und erfolgreiche Zeit am Beckenrand.

Schwimmen lernen – Sicherheit fürs Leben

Im Frühjahr 2025 erlernten zwölf Kinder aus Singhofen und Umgebung im Rahmen des Schwimmkurses der Wasserwacht des DRK-Ortsvereins Singhofen e.V. das Schwimmen. Am 12. Mai 2025 legten die Teilnehmenden erfolgreich ihre Prüfungen ab.

Unter der Leitung erfahrener Schwimmlehrer*innen standen neben dem Schwimmen auch das Tauchen, Springen, Ausatmen unter Wasser sowie das richtige Verhalten im und am Wasser auf dem Programm. Am Ende des Kurses konnten alle Kinder schwimmen, sieben von ihnen erhielten das Seepferdchenabzeichen. „Das war eine tolle Leistung aller Kinder“, betonte Dominik Klos, Leiter der Wasserwacht Singhofen. „Es hat uns großen Spaß gemacht, mit so motivierten Teilnehmenden zu arbeiten.“

Dr. med. Zlatko Neckov, Präsident des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, überzeugte sich am Abschlusstag persönlich vom Erfolg des Kurses. Als ehemaliger Leistungsschwimmer hob er die Bedeutung der Schwimmbildung hervor: „Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben, schwimmen zu ler-

nen. Das ist nicht nur wichtig für die Sicherheit, sondern auch die Grundlage für mögliche spätere sportliche oder rettungsdienstliche Laufbahnen.“

Die DRK-Wasserwacht Singhofen plant auch künftig, Schwimmkurse anzubieten. Trotz begrenzter Wasserflächen und Trainingszeiten im Kreis konnte bereits im Winter 2025/26 ein weiterer Kurs durchgeführt werden.



Spiel- & Spaßtag im Waldschwimmbad Nastätten begeistert Besucher*innen

Nastätten, **16. August 2025** – Strahlender Sonnenschein, freier Eintritt und beste Stimmung: Der Spiel- & Spaßtag im Waldbad Schwall lockte zahlreiche Besucher*innen nach Nastätten.

Aqua-Balls, Stand-Up-Paddling, Hüpfburg und Fußball-Dart sorgten für Action und gute Laune. Spannende Führungen hinter die Kulissen gaben Einblicke in die Technik des Bades, während die Wasserwacht des DRK-Ortsvereins Singhofen für Sicherheit

sorgte. Für das leibliche Wohl war mit dem Angebot von Antonio bestens gesorgt.

Bürgermeister Jens Güllering und das Schwimmbadteam zogen ein positives Fazit: „Viele strahlende Gesichter haben gezeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat.“

Ein rundum gelungener Tag, der Lust auf eine Wiederholung macht.



Abzeichen-Tag im Waldschwimmbad Nastätten – Wasserwacht Singhofen im Einsatz

Am **19. Juni 2025** fand im Waldschwimmbad Nastätten der bundesweite Abzeichen-Tag der schwimmsporttreibenden Vereine statt. Auch die Wasserwacht des DRK-Ortsvereins Singhofen war vor Ort und unterstützte die Aktion tatkräftig. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung konnten zahlreiche Schwimmer*innen ihr Können unter Beweis stellen.

Am Ende des Tages konnten beeindruckende 38 Schwimmbadabzeichen vergeben werden: sechsmal das Seepferdchen, einmal der Seeräuber sowie achtmal der Freischwimmer in Bronze, fünfmal in Silber und fünfmal in Gold.



Die Wasserwacht aus Singhofen gratuliert allen Teilnehmer*innen herzlich zu diesen großartigen Erfolgen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Mitgliedern der Wasserwacht sowie dem Badepersonal des Waldschwimmbads Nastätten für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der Tag zeigte einmal mehr: SCHWIMMEN MACHT SPASS – UND SCHWIMMEN KANN LEBEN RETTEN!

Abschied und Neuanfang beim DRK-Ortsverein Singhofen e.V.

Singhofen, Oktober 2025.

Beim DRK-Ortsverein Singhofen e.V. liegen bewegte Wochen hinter den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Anfang September hieß es, sich von zwei langjährigen und treuen Einsatzfahrzeugen zu verabschieden, während im September und Oktober gleich zwei neue Fahrzeuge feierlich in Dienst gestellt werden konnten.

Am **4. September 2025** verabschiedete sich der Ortsverein von seinem „Sprinter“ und dem alten Rettungstransportwagen (RTW). Der Sprinter war seit 1998 im Katastrophenschutz im Einsatz und wurde über viele Jahre mit viel Herzblut gepflegt. Trotz seines Alters und mancher Reparatur blieb er stets zuverlässig – besonders unvergessen bleibt sein Einsatz während der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, als er mit Acht-Mann Besatzung, 1.000 Litern Frischwasser und Kühlanhänger wertvolle Dienste leistete. Doch Rost und technische Mängel machten eine weitere Nutzung nun unmöglich.

Auch der RTW, seit 2012 im Dienst, hat eine eindrucksvolle Geschichte: Ursprünglich als Behandlungsfahrzeug für Sanitätsdienste angeschafft, wurde er in Eigenleistung zum vollwertigen Rettungswagen aufgerüstet. Mit großem Engagement – insbesondere durch die Kameraden Maik Sauerwein und Marcel Kaiser – leistete das Fahrzeug unzählige Dienste im Katastrophenschutz, bei Feuerwehrebereitschaften, Schulungen und Sanitätsdiensten. Nun wurde er durch ein moderneres Fahrzeug ersetzt, wird aber weiterhin Leben retten – künftig im Einsatz in der Ukraine.

Am **13. September 2025** konnte dann der neue Rettungswagen (RTW 35/86-1) offiziell in Dienst gestellt werden. Beim Heimatfest in Singhofen präsentierte der Ortsverein stolz den Mercedes-Benz Sprinter mit Kofferaufbau der Firma Strobel, erworben über MP Maschinenpark Friedberg. Das Fahrzeug wurde mit Unterstützung des Autohauses Strack technisch überholt und von Gotthardt Werbung neu foliert. Zahlreiche Ehrenamtliche beteiligten sich an der Innenausstattung und technischen Ausrüstung.

„Auf dieses Fahrzeug können wir stolz sein – das ist ein richtig toller RTW“, freute sich der erste Vorsitzende Dr. Hans Jaeger. Der RTW ist ab sofort bei Sanitätsdiensten, im Katastrophenschutz, bei Feuerwehreinsätzen und in der Ausbildung im Rhein-Lahn-Kreis im Einsatz.

Nur wenige Wochen später, am **17. Oktober 2025**, folgte die zweite Indienststellung: Ein VW Caddy ersetzt künftig den bisherigen Sprinter. Das Fahrzeug wurde über Webertrucks Köln erworben und war bereits mit Sondersignalanlage, Stromeinspeisung und Funkvorrichtung ausgestattet. Nach frischer Folierung durch Gotthardt Werbung ist der Caddy 35/17-1 nun vielseitig einsetzbar – bei Sanitätsdiensten, Blutspenden, Lehrgängen, Feuerwehrebereitschaften, Fahrten der Wasserwacht und des Jugendrotkreuzes.

Mit dem Abschied zweier treuer Weggefährten und der Indienststellung moderner Nachfolger blickt der DRK-Ortsverein Singhofen auf ein Jahr voller Emotionen, Engagement und Gemeinschaft zurück. „Mit Zusammenhalt und Herzblut gelingt es uns immer wieder, unsere Einsatzfähigkeit zu sichern – für Singhofen und die Menschen in unserer Region“, so der zweite Vorsitzende und Bereitschaftsleiter Dominik Klos.



Zwei treue Fahrzeuge verabschiedet – zwei neue Einsatzfahrzeuge in Dienst gestellt

Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

Großangelegte Katastrophenschutzübung erfolgreich durchgeführt

Rhein-Lahn-Kreis, 24. Mai 2025 – Punkt 8 Uhr fiel am Samstagmorgen im Leitstellenbereich Montabaur der Startschuss für eine der umfangreichsten Katastrophenschutzübungen der vergangenen Jahre. Ziel der länderübergreifenden Einsatzübung war es, die Leistungsfähigkeit und Zusammenarbeit der überörtlichen Hilfe im Rhein-Lahn-Kreis sowie benachbarter Landkreise realitätsnah zu testen.

Im Mittelpunkt der Übung standen mehrere gleichzeitig eintretende Großschadenslagen, die die Kapazitäten der örtlichen Kräfte bewusst überstiegen. Hauptszenario war ein ausgedehnter Waldbrand im Gebiet rund um den Himmelsberg (Bernshahner Kopf) bei Weinähr. Neben der anspruchsvollen Vegetationsbrandbekämpfung lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Sicherstellung einer stabilen Wasserversorgung über den Gelbach.

Parallel dazu wurde der Brand eines Wohngebäudes an der Miedziankit simuliert. Mehrere Bewohnerinnen und Bewohner mussten unter Einsatz von Atemschutzkräften aus dem Gebäude gerettet und in Sicherheit gebracht werden.

Für die medizinische Versorgung richtete das Deutsche Rote Kreuz Rhein-Lahn einen Bereitstellungsraum an der B417 in Höhe des Knaus-Campingplatzes ein. Zehn realistisch geschminkte Übungsoffer wurden dort durch die Besatzungen

der Schnelleinsatzgruppen (SEG) erstversorgt und anschließend mit Krankentransportwagen zum Dorfgemeinschaftshaus nach Obernhof transportiert. Ein zusätzlicher Krankentransportwagen stand bereit, um bei einem möglichen realen Notfall sofort reagieren zu können.

Die SEG-Verpflegung des DRK versorgte unter anderem die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr an den verschiedenen Einsatzabschnitten mit Getränken und Snacks. Nach Übungsende wurde allen Beteiligten eine warme Mahlzeit in Form von frisch gegrillten Steaks und Würstchen bereitgestellt – ein Dank für die stundenlange ehrenamtliche Arbeit.

Insgesamt war das DRK Rhein-Lahn mit 26 Einsatzkräften sowie folgenden Fahrzeugen vor Ort: 4 Krankentransportwagen, 1 Rettungswagen, 1 Mannschaftstransportwagen, 1 Einsatzleitwagen, 1 Gerätewagen Verpflegung, 2 Mehrzweckfahrzeuge

Die Übungsleitung zog ein positives Fazit: Die komplexen Lagen konnten erfolgreich bewältigt und wichtige Erkenntnisse für zukünftige Einsätze gewonnen werden.

Das DRK Rhein-Lahn dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Organisationen für die hervorragende Zusammenarbeit und das Engagement im Dienste der Sicherheit der Bevölkerung.



Lions Club Diez unterstützt Helfer im Katastrophenschutz

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes im Rhein-Lahn-Kreis dürfen sich über eine wertvolle Unterstützung freuen: Am **15. April 2025** nahm Alexander Schmidt, Zugführer der Schnelleinsatzgruppe, eine großzügige Spende des Lions Club Diez in Empfang, die ihm von Herrn Matthias Lammert (MdL) überreicht wurde.

Im Vorfeld hatte Schmidt bei einer Vortragsveranstaltung die Arbeit des DRK im Katastrophenschutz ausführlich vorgestellt und den Lions Club-Mitgliedern einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Rotkreuzler gegeben.

Dank der Spende in Höhe von 500 Euro können nun Wintermützen für die Einsatzkräfte angeschafft werden. Diese gehören nicht zur regulären Standardausstattung, sind jedoch insbesondere bei winterlichen Einsätzen unverzichtbar. Durch die Unterstützung des Lions Club wird somit ein wichtiger Beitrag zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer geleistet.

„Wir sind dem Lions Club Diez für diese großzügige Unterstützung sehr dankbar. Sie ermöglicht es uns, unsere Einsatzkräfte noch besser auszustatten und für die Herausforderungen im Katastrophenschutz zu rüsten“, betont Alexander Schmidt.

Der Lions Club Diez setzt damit erneut ein deutliches Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und die Förderung von ehrenamtlicher Arbeit in der Region.



Foto: Matthias Lammert und Alexander Schmidt

DRK – Fahrdienst
Sie möchten unseren Service nutzen?

Gerne transportiert Sie unser Fahrdienst zuverlässig und sicher zu Ihrem Zielort – egal ob zum Arzt, zur Arbeit oder zu Freunden.

Wohin dürfen wir Sie bringen?

- zum Arzt oder ins Krankenhaus
- zur Dialyse-, Chemo- oder Bestrahlung
- zur Kur-, Erholungs- oder Rehabilitationseinrichtung
- zur Schule, Arbeit oder Ausbildungsstätte
- zum Einkaufen, zu Freunden oder einer Veranstaltung

Bitte beachten Sie:

- Eine frühzeitige Terminvereinbarung ist erforderlich.
- Eine barrierefreie Beförderung zum Fahrzeug sollte gewährleistet sein.
- Wir bitten Sie zu beachten, dass Liegendtransporte sowie eine medizinische Betreuung während der Fahrt nicht zu unseren Dienstleistungen zählen.

Wie rechnen wir ab?

Eine vom (Haus-)Arzt verordnete Krankenfahrt kann von uns direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden. Hierzu benötigen wir eine korrekt ausgestellte „Verordnung einer Krankenfahrt“ sowie die schriftliche Genehmigung der Krankenkasse. Besteht eine Zuzahlungspflicht, fällt hier lediglich noch der Eigenanteil für Sie an. Fahrten ohne Transportverordnung stellen wir privat in Rechnung.



Infos und Terminvereinbarungen: Tatjana Stahl
Telefon 02603-94 14-0, fahrdienst@kv-rhein-lahn.drk.de

Das DRK kann noch mehr!

Unser Ziel ist es mit unseren Diensten tagtäglich für die Bevölkerung im Rhein-Lahn-Kreis da zu sein. Dazu profitieren Sie von vielen Services.



- Sanitätsdienst
- Katastrophenschutz
- Blutspende
- Mitgliederservice
- Hausnotruf, Mobilruf & DRK-Watch
- Sozialer Service
- Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege
- Erste-Hilfe-Kurse
- Betreuungsverein
- uvm.

DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.
Auf der Pütz 6, 56130 Bad Ems
Telefon 02603-94 14-0, Telefax 02603-94 14-20
info@kv-rhein-lahn.drk.de
www.kv-rhein-lahn.drk.de

Jetzt Fan werden:



Euro-Überweisung

Bitte benutzen diesen Vordruck für Ihre Überweisung des Betrages von Ihrem Konto. Den Vordruck bitte nicht knicken, beschädigen, beschmutzen oder bestempeln. Danke.

Bezugsberechtigter Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
D R K - K r e i s v e r b a n d R h e i n - L a h n

IBAN des Bezugsberechtigten
D E 5 9 5 1 0 5 0 0 1 5 0 5 5 2 0 6 2 0 0 0

BIC des Kreditinstituts des Bezugsberechtigten (8 oder 11 Stellen)
N A S S D E 5 5 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - nur für Bezugsberechtigten
S P E N D E

noch Verwendungszweck (Gesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum Unterschrift(en)

SEPA

Den einen Weg in gute Hände geben.

Weiland Bestattungen
56112 Lahnstein – Blankenberg 13
Telefon 02621 / 4130

Hewel-Dohm Bestattungen
56112 Lahnstein – Pfarrer-Menges-Str. 4
Telefon 02621 / 72 66

Wir sind für Sie da.
www.weiland-bestattungen.de

Mac Metzler
Kachelofen- und Kaminbau

Mac Metzler Energietechnik GmbH
Am Hohlweg 1a | 56368 Katzenelnbogen
06486 900-425 | info@metzler-energietechnik.de
www.metzler-energietechnik.de

Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

Mac Metzler
Heizung Sanitär Klima

Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.

Jetzt Ihre neue App downloaden.

Die neue VR Banking App.

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG

Wir haben die VR Banking App für Sie komplett modernisiert. Erledigen Sie Ihr Banking jetzt mit mehr Übersicht, mehr Bedienkomfort und mit gewohnter Sicherheit. Einfach herunterladen und loslegen. Noch kein OnlineBanking-Kunde? Dann informieren Sie sich in einer unserer Geschäftsstellen oder unter voba-rl@vobanet.de

Wir machen den Weg frei.

Laden im App Store oder Google Play

SOEHNLE
Präzision aus Leidenschaft

LEIFHEIT
So geht Haushalt heute.

Entdecke attraktive Angebote & Aktionen!

Bis zu 30% sparen!

Werksverkauf
Markenprodukte für Haushalt, Küche, Bad und Garten.

Leifheit Werksverkauf
Amtsstraße 22 · 56377 Nassau
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 11 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr



...mit der besten Markenauswahl im "blauen Land"!

ONEWAY *modehaus* **Bayer** *subway*
MODERN WOMAN nastätten

Römerstrasse • Nastätten • www.modehaus-bayer.de

ALBERTO Betty Barclay camel active ECE MAC OLYMP Street One ...und viele mehr!

WILOFA DIAMANT
Willi Lohmann GmbH & Co.KG
Sommerstraße 58 D - 56133 Fachbach



WILOFA DIAMANT

Tel.: +49 (0) 26 03 91 85 - 0 Fax: +49 (0) 26 03 91 85 - 29
info@wilofa.com www.wilofa.com

Seit 1961 Diamantbeschichtungen
Diamant-Dentalwerkzeuge • Saphir-Nagelfeilen



Erleben & Genießen
boppard-tourismus.de

 **Boppard**
WITZEN WITTE & KUNSTEN

Welterbe
Oberes Mittelrheintal
Boppard/Bad Salzig



WISNER
AUTO & REIFENSERVICE

Johann Wisner
Sommerstraße 13 • 56133 Fachbach
Tel.: 026 03 - 50 48 176 • Mobil: 0170-16 89 061
Fax: 026 03 - 50 48 177
E-mail: J_Wisner@gmx.de



HIA GmbH
Im Länggen 3
56357 Mählen
+49 2772 94026-0
info@hiamm-industrie.de




CNC-Profilebearbeitung



HIA-Aluprofil Baukasten



Arbeitsplatzsysteme



Schräglagen